

Course Rating als weltweit genutztes Platzbewertungssystem

Golfplätze sind nicht genormte Spielflächen, deren Spielschwierigkeiten sehr unterschiedlich sind. Das Course-Rating-System der United States Golf Association (USGA) schafft die Möglichkeit, diese unterschiedlichen Spielschwierigkeiten zu normieren und somit Ergebnisse, die auf unterschiedlichen Plätzen gespielt werden, vergleichbar zu machen.

Golf unterscheidet sich von anderen Sportarten auch deshalb, weil mit der Nettowertung ein direkter Vergleich zweier Spieler mit unterschiedlicher Spielstärke möglich ist. Hierfür wird der Handicap-Index (Handicap) genutzt, das dem spielschwächeren Spieler die Möglichkeit gibt, sich im direkten Vergleich mit einem anderen Spieler zu messen. Da Golfer auf unterschiedlichen Golfplätzen spielen, muss die Spielschwierigkeit des jeweiligen Platzes so gut wie möglich ermittelt werden. Nur so kann ein Handicap-Index für Spieler geführt werden, die auf allen Plätzen gleichermaßen gilt.

Die USGA hat in den 1970er Jahren das USGA-Course-Rating-System® geschaffen, das diese unterschiedlichen Platzschwierigkeiten kalkuliert. Es ist ein Platzbewertungssystem, das alle golfrelevanten Bestandteile eines Platzes berücksichtigt.

Es werden die Schwierigkeiten des jeweiligen Platzes für sowohl Scratch-Golfer (Golfer mit der Spielfertigkeit eines Handicaps von 0) und Bogey-Golfer (Golfer mit der Spielfertigkeit eines Handicaps 18 bis 24) ermittelt. Die Platzschwierigkeit für Scratch-Golfer wird durch den sogenannten CR-Wert ausgedrückt. Die Platzschwierigkeit der Bogey-Golfer definiert sich durch das sogenannte Bogey-Rating (BR-Wert).

Das Course Rating System unterscheidet zwischen längenrelevanten Faktoren und sogenannten Hindernis- und Erschwernisfaktoren.

Längenrelevante Faktoren

- Rollweg des Balls auf der Spielbahn
- Höhendifferenz von Abschlag zu Grün
- Erzwungenes oder strategisches Vorlegen
- Mögliches Abkürzen
- Wind

All diese Faktoren werden in Meter umgerechnet, um zu ermitteln, um wie viele Meter sich eine Bahn kürzer oder länger spielt als bei der Vermessung ermittelt.

Hindernis- und Erschwernisfaktoren

Topografischer Verlauf	Schwierigkeit beim Stand
Fairway	Schwierigkeit das Fairway zu treffen
Grünanspiel	Schwierigkeit das Grün zu treffen
Rough und Spielfortsetzung	Schwierigkeit aus dem Rough zu spielen
Bunker	Schwierigkeit die Bunker zu umgehen
Aus und extremes Rough	Schwierigkeit das Aus zu vermeiden
Penalty Area	Schwierigkeit die Penalty Area zu vermeiden
Bäume	Schwierigkeit Bäume aus dem Spiel zu halten
Grünoberfläche	Schwierigkeit den Ball einzulochen

Diese Faktoren werden nach vorgegeben Kriterien bewertet. Jedes Erschwernis wird pro Bahn für beide Golfer-Typen und Geschlechter (Scratch- und Bogey-Golfer und jeweils Damen und Herren) ermittelt.

Die Summe dieser Faktoren wird in Schläge umgerechnet, die dann den CR-Wert, bzw. den BR-Wert ergeben. Das USGA-Course-Rating-System® ist zwischenzeitlich das einzige weltweit genutzte Platzbewertungssystem im Golfsport.

Informationen zum Text

 Platzbewertung

Ansprechpartner



Deutscher Golf Verband e.V.
Wiesbaden

✉ serviceportal@dgv.golf.de
☎ 0611 99 020 0

